

[8383] Am heutigen Tage erschien in meinem Verlage:

Leitfaden der Preussischen Geschichte

von
Professor Dr. W. Pierson.

Achte Auflage.

8°. VI und 202 Seiten. Mit einer Tabelle.

Preis br. 1 M., 75 S. netto und 13/12; geb. 1 M. 20 S.,
90 S. netto und 13/12.

Das Verlagsrecht dieses Werkes, dessen frühere Auflagen im Wolf Peiser'schen Verlage in Berlin erschienen sind, ist in meinen Besitz*) übergegangen und bitte ich vom heutigen Tage ab alle Bestellungen hierauf an mich zu adressieren.

Berlin, den 15. Februar 1887.

*) Wird hiermit bestätigt.
Wolf Peiser Verlag.

Leonhard Simion.

[8384] Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Frankreich in Wort und Bild.

Seine Geschichte, Geographie, Verwaltung, Handel, Industrie &c.
Geschildert

von
Friedr. von Hellwald.

Rabatt 30%. — Freieremplare 7/6, 14/12 &c.
Das 1. Heft gratis!

Das Werk ist jetzt vollständig erschienen — in 57 Heften à 75 S. oder 2 Bänden gebunden à 25 M.

Das Werk ist überall glänzend besprochen worden; es läßt sich leicht ein größerer Absatz erzielen. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[8385]

T. O. Weigel in Leipzig.

KAYSER'S BÜCHER-LEXICON

Vollständig
(I—XXII: 1750—1882) oder
in Abtheilungen
(1841—1882, ev. 1865—1882).

Geheftet oder dauerhaft gebunden.
Vortheilhafte Bezugsbedingungen.
Prospect mit Preisen franco zu Diensten.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Der Frauenfeind.

[8386]

Den verehrlichen Handlungen, welche sich mit dem Vertriebe des „Frauenfeind“ energisch befassen wollen, stelle ich

Heft 1. und 2. in größerer Anzahl à cond. zur Verfügung.

Durch Reklamen in den gelesensten Blättern des In- und Auslandes wird das Interesse an dieser neuen Monatschrift fortdauernd regerhalten; die Hefte eignen sich auch sehr zum Einzelverkauf.

Wo größere Manipulationen beabsichtigt sind, erbitte ich direkte Zuschriften!

Wien, im Februar 1887.

Carl Roncgen,
Verlagsconto.

[8387] In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

Drömer, G., Kreisaußschußsecretair, Handbuch für Gemeinde- und Gutsvorsteher, Schöffen und Gemeindevertreter in den Provinzen Ost- u. Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen. Preis brosch. 6 M. ord., 4 M. 50 S. no.; gebunden 7 M. ord., 5 M. 50 S. netto.

Als Kommissionsartikel kann ich nur fest resp. bar liefern.

Oranienburg, den 12. Februar 1887.

Ed. Freyhoff's Verlag.

[8388] Soeben erschienen:

Molière und kein Ende.

Ein Mahnwort
an Deutschlands Molièristen.

Nebst einem Anhang:

„Molière in Deutschland.“

Von

Dr. O. W. Stiebling.

8°. 23 S. Preis 75 S.

Joseph Kainz.

Kritische Blicke

eines forschenden Zuschauers.

Von

Rühnhold Wahr.

8°. 51 S. Preis 1 M.

Von letzterem Schriftchen, welches bedeutendes Aufsehen erregen wird — der Verfasser bespricht die schauspielerische Thätigkeit des Joseph Kainz in schneidiger absprechender Weise — kann ich bedingungsweise nur 1 Explr. liefern. Jedoch dürften Handlungen in Städten, wo Kainz gastierte, leicht Absatz für Partien von

7/6 für 4 M. bar

haben.

In Berlin wurden in 3 Tagen 200 Explr. verkauft.

Berlin SW. 29, Gneisenaustraße 112,
14. Februar 1887.

August Hettler.
Verlagsbuchhandlung.

[8389] **Größtes Aufsehen**
unter allen Gebildeten macht das soeben ausgegebene Werk:

Der Altkatholicismus.

Geschichte s. Entwicklung, inneren Gestaltung u. rechtl. Stellung in Deutschland. Aus Akten u. and. authent. Quellen dargest.

von Dr. Joh. Fr. v. Schulte,

Geheimem Justizrath und ord. Professor der Rechte in Bonn.

45 Bog. Geh. 12 M., in solid Halbfranz geb. 14 M. 50 Pfg.

Geh. Rath v. Schulte, der mit als Seele der ganzen altkatholischen Bewegung anzusehen ist, veröffentlicht in diesem Quellenwerke von höchstem historischen Interesse zum ersten Male eine Fülle von Briefen, Documenten, Protocollen, amtlichen und nichtamtlichen Schriftstücken etc., von denen bisher Uneingeweihte keine Kenntnisse hatten. So werden Schreiben und authentische Aeusserungen der deutschen und österreichischen Minoritäts-Bischöfe vor und nach dem vatik. Conall, solche von Bismarck, König Ludwig II. von Bayern, Minister Falk, v. Lutz etc. mitgetheilt, das Verhalten aller deutschen Regierungen, das oft ganz willkürliche Vorgehen der Verwaltungsbehörden gekennzeichnet und die Stellungnahme vieler hervorragender Persönlichkeiten Deutschlands klargestellt.

Emil Roth in Giessen.

122